

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

160 (14.6.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 160.

Samstag den 14. Juni

1845.

Bekanntmachung.

Höherer Anordnung zufolge werden mit Rücksicht auf die hiesige Messe nachstehende außerordentliche Eisenbahnfahrten abgehalten werden:

Am 15. Juni.

Von Karlsruhe nach Rastatt um 9 Uhr 10 Minuten Abends;

„ „ „ Bruchsal um 9 Uhr 15

Am 16. Juni.

Von Rastatt nach Karlsruhe um 5 Uhr 20 Minuten Morgens;

Von Bruchsal nach Durlach um 5 Uhr 10 Minuten Morgens zum Anschluß an den Localzug von

Durlach; wogegen die Localfahrt von Karlsruhe nach Durlach um 5 Uhr 20 Minuten unterbleibt.

Auf sämtlichen Unterwegestationen wird zum Absagen und Aufnehmen der Reisenden angehalten.

Karlsruhe den 31. Mai 1845.

Großh. Eisenbahnamt.

Widmann.

vdt. Guerillot.

Bekanntmachung.

In Bezug auf die Bekanntmachung vom 26sten v. M. wird die hiesige Einwohnerschaft in Kenntniß gesetzt, daß die auf den seitherigen Oberbürgermeister Herrn Fießlin gefallene Wahl als Oberbürgermeister von Staatswegen bestätigt worden ist.

Karlsruhe den 12. Juni 1845.

Großh. Stadt-Amt.

Stößer.

vdt. Buser.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Hausversteigerung.] Zur wiederholten Zwangsversteigerung des dem Bierbrauer Philipp Hambrecht dahier gehörigen zweistöckigen Wohnhauses mit Holzremise und Querbau, zweistöckigem Seiten- und Querbau, eingerichtet zu einer Bierbrauerei und Stallung, in der Karlsstraße neben Wirth Klippel und Schmiedemeister Prinz, worauf bereits 26,000 fl. geboten sind, wird anderweiter Termin auf

Dienstag den 15. Juli l. J., Morgens

10 Uhr,

anberaumt, wobei der Zuschlag um das höchste Gebot erfolgt. Karlsruhe den 10. Juni 1845.

Bürgermeisteramt.

Zeuner.

vdt. Müller.

(1) Durlach. [Fahrensversteigerung.] Aus der Verlassenschaft des verlebten prakt. Arztes A. Schenkel zu Durlach werden nächsten

Montag den 16. d. M., Vormittags 10 Uhr, in dem Sterbhaufe: 2 Chaisenpferde (Füchse) sammt Geschirr, der Erbvertheilung wegen gegen baare Zahlung öffentlich versteigert, wozu die Steigerungsliebhaber eingeladen werden.

Durlach den 13. Juni 1845.

Großh. Amtsrevisorat.

Eccard.

vdt. Dieß, Distriktsnotar.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Ein freundlich tapezirtes Zimmer nebst geräumigem Alkof, Theil an der Küche, Keller, Holz- und Waschkammer ist täglich zu beziehen in der Lammstraße No. 2, im 2. Stock, vornenheraus. Zu erfragen unten in Modeladen.

Es sind sogleich oder bis zum 1. Juli 3 oder 4 schön möblirte Zimmer einzeln oder zusammen an solide Herrn zu vermieten, Kasernenstraße No. 6, im 2. Stock.

In der Adlerstraße Nr. 34. sind im obern Stock 2 hübsche möblirte Zimmer nebst Bedienung auf den 1. Juli zu vermieten.

Bermischte Nachrichten.

(2) [Kapitalgesuch.] Auf liegenschaftliche Versicherung von 6200 fl., wobei ein nur geringer Theil Gebäulichkeiten, werden als zweite Hypothek (da 3000 fl. erstes Kapital darauf haften) 1000 fl. zu 5 pro Cent aufzunehmen gesucht, und wird hierüber, sowie über einige Kapitalien von 7 bis 800 fl., die aufzunehmen gesucht werden, Herr Grünenhofswirth H. & K. nähere Auskunft ertheilen.

(1) [Gesuch.] Ein gebildetes Mädchen, das in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, schön nähen, bügeln und frisiren kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Näheres Bähringerstraße Nr. 6., im 2. Stock.

(1) [Gesuch.] Es wird auf Johanni ein Hausmädchen auf das Land gesucht, welches sich durch gute Zeugnisse ausweisen kann. Zu erfragen Bähringerstraße No. 66. im untern Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das im Kochen, im Waschen und sonst in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, und gute Zeugnisse aufweisen kann, findet einen Dienst, alte Waldstraße Nr. 11.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das sehr gut kochen, auch schön bügeln und sonst noch allen häus-

sichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, wünscht einen Dienst bei einer Herrschaft auf kommandes Ziel zu erhalten. Zu erfragen in der Stephaniensstraße Nr. 12.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient, wünscht als Zimmer- oder Kindsmädchen bis auf nächstes Ziel einen Dienst. Es hat auch sehr gute Zeugnisse aufzuweisen und kann gut nähen und bügeln. Zu erfragen alte Waldstraße No. 26.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesetztem Alter wünscht als Köchin eine Stelle, die sich auch sonst allen häuslichen Geschäften willig unterzieht. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 29. im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, das mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht einen Platz zu bekommen bei einer braven Herrschaft als Säugamme. Zu erfragen kleine Spitalstraße Nr. 1.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Spitalstraße No. 42. ist ein Bett, 2 Nachtschischen, 2 kleine Spiegel, einige Sessel, mehrere nussbaumene Tische, ein steinerner Schweinestall um sehr billigen Preis wegen Mangel an Platz zu verkaufen.

(3) [Hausverkauf.] Das neuverbaute Haus Hirschstraße Nr. 27., mit gewölbtem Keller, 11 Zimmern, 2 Küchen, 5 verrohrten Mansardenzimmern, Waschküche, Holzremisen, Hof und Garten, ist aus freier Hand zu verkaufen. Dasselbe kann auf den 23. Juli oder 23. Oktober bezogen, und jeden Tag eingesehen werden, und ist das Nähere bei Maurer Weber, Ritterstraße No. 22, zu erfragen.

Privat-Bekanntmachungen.

Vom **Petersthaler** Mineralwasser und zwar von der

Peters-Quelle,
Sophien
Lopier-

ist mir eine Sendung von frischester Fällung gekommen und werde ich ein Lager davon unterhalten.

C. F. Bierordt.

Bei Unterzeichnetem wird täglich Gefrorenes, wie rohes Eis billigt verabreicht.

J. Konrad Ritzhaupt,
Konditor.

Haarbalsam, erfunden von Dr. Hamilton, Professor der Chemie in London, ist wieder angekommen, 1 Fläschchen auf 1 Jahr 15 kr., auf 1 Jahr 30 kr., 1 Flacon, zu Präsenten sich eignend, 48 kr.; die einzige Niederlage in Karlsruhe bei

Carl Benjamin Gehres,
lange Straße No. 96.

Wohnungsveränderung.

Unterzeichneter zeigt hiermit an, daß er seine bisherige Wohnung verlassen und in das Haus der Madame Berkmüller, Eck der Jähringer- und Kronenstraße No. 28., gezogen ist.

F. Mchinger,
Kutscher.

Anzeige.

Einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum mache ich hiemit die ergebenste Anzeige, daß ich mich als Goldarbeiter etablirt habe, wobei ich mit einer schönen Auswahl von Bijouterie-Waaren neuester Fagon versehen bin, welche ich in jeder Hinsicht bestens empfehlen kann.

Bestellungen, sowie Reparaturen jeder Art, die in mein Fach einschlagen, werden unter prompter und guter Bedienung besorgt werden und bitte um geneigten Zuspruch.

Franz Eger, Goldarbeiter,
wohnhaft Langestraße Nr. 134., bei
Herrn Hafnermeister Geisendörfer,
nächt der Infanteriekaserne.

Es ist bei Unterzeichnetem eine hübsche Parthie **Fenster-Rouleaux** angekommen, die zu äußerst billigen Preisen abgegeben werden.

Wilhelm Peter,

Eck der Jähringer- und Kronenstraße No. 26.

Anzeige.

Die Bäder der Silberburg sind auf einige Tage geschlossen. Deren Wiedereröffnung wird in diesem Blatte bekannt gemacht werden.

Wichtige Anzeige.

Da mein Aufenthalt nur noch zwei Tage dauert, so zeige ich den geneigten Damen und Modisten an, daß ich meine feinen Pariser Blumen, die ich gänzlich ausverkauft, en gros oder denjenigen, die etwas zusammennehmen, unter dem Fabrikpreise verkaufe. Ich ersuche daher die geehrten Damen, die gute Gelegenheit zu benutzen, und sich etwas vorräthig zu nehmen, indem ich so billig wie nur möglich verkaufe. Das Lager besteht in den neuesten Coiffuren von Silber, Schmelz und Perlen, einer großen Auswahl von Ballcoiffuren, sehr schönen Bouquets auf Sommer- und Winterhüte, allen Sorten Rosen mit und ohne Odeurs, Bouquets für Hauben und Hüte, einer großen Auswahl von Spigen, Valenciennes und 100 Stück Pariser Negligehäubchen. Meine Bude befindet sich Theaterseite, die vierte Bude vom Schloß aus links, mit der Firma **Madame Falkenstein** aus Straßburg.

Nicht zu übersehen.

Nicht gewohnt, mit marktchreierischer Beredsamkeit meinen Waarenvorrath anzupreisen, und durch eine vorgespiegelte Vergrößerung der Auswahl Käufer herbei zu locken (wie solches gewisse Leute zu thun pflegen) — empfehle ich hiermit zur hiesigen Messe mein wohlaffortirtes Lager fertiger Herrenkleider aller Art, insbesondere Sommer-Paletots in neuester Fagon, die ich jetzt zum letzten Meßtage um erstaunlich niedere Preisabgabe. Eine wohlgefüllte Bude von zwei Bordlängen bürgt für reichliche Auswahl; auch werden getragene Kleider von guter Beschaffenheit bei mir angekauft und eingetauscht. Meine Bude ist zur rechten Seite unweit dem Marstall, die zweite von der Adlerstraße den Gang herein, und bitte ich, auf meine Firma genau zu achten.

A. Löwenstein jun.
aus Bruchsal.

Das auf dem Schloßplatz in der grünen Bude (der Menagerie-Bude gegenüber) aufgestellte Panorama der

Völkerschlacht bei Leipzig,

welches 54 Fuß lang und durch 42 Gläser zu sehen ist, nebst dem

Uebergang der französischen Armee über die Beresina in Rußland,

ist jeden Tag bis Abends 9 Uhr und Sonntag den 15. zum letzten Male zu sehen, wozu der Unterzeichnete zum zahlreichen Besuche höflichst einladet.

August Bauer,
Besitzer des Panorama.

Maximilians-Aue.

Ich habe die Ehre, ergebenst anzuzeigen, daß die Gesellschaftswagen nach Maximilians-Aue vom Sonntag den 15. Juni während der Badesaison vom Gasthaus zur Stadt Rastadt in Karlsruhe, wo

man sich zu melden hat, auf folgende Weise gehen:
An Sonn- und Feiertagen um 2, 3, 4 und 5 Uhr.
An Werktagen um 2, 3 und 5 Uhr des Nachmittags.

à 12 kr. die Person.

Sollte jedoch von einer Gesellschaft für Morgens zwischen 7 und 8 Uhr ein Wagen verlangt werden, so beliebe man sich in die Zähringerstraße Nr. 66., im untern Stock, zu wenden, wo diesem Wunsche gerne entsprochen wird.

Es findet jeden Tag um 11 Uhr Table d'hôte statt.

Karl Ph. Fassert,

Gastgeber zum Rheinbade.

Grünwinkel.

Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 15. Juni vollständige Harmoniemusik im Garten statt, wozu ergebenst einladet. Anfang 4 Uhr. Eintritt für die Person 6. kr.

L. Gryleben zur Rose.

Keine Concurrenz mehr möglich!

Nur im Interesse des schreibenden Publikums gebe ich alle nur existirende Sorten Stahlfedern, als: Omnibus-, Casar-, Königs- und Ministerfedern, chinesische elastische Bronze- und Metallfedern, die so beliebte plume d'Orleans. Alle Sorten Gölbert-Federn, auch alle Sorten Johann Meyers-Federn zu dem äußerst billigen Preis von nicht mehr als 9 kr. das Duzend; en gros weit billiger.

Nur der vielfachen Concurrenz wegen:

Nur 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 kr. das Duzend.

Nur Theaterseite, bei N. J. Weklar, aus Frankfurt a./M., dem Messerfabrikanten Herrn Nieb schräg gegenüber.

Nur Theaterseite bei G. Hanau aus Frankfurt a. M.

findet der Ausverkauf wegen Aufgabe des Geschäfts nur noch heute statt, und werden neueste Sommer-Röcke sowie Valetot-Säcke, früherer Preis 6 fl., jetzt 2 fl. 30 kr. u. s. w. Haus- und Schlaf Röcke in den dauerhaftesten Stoffen per Stück 2 fl. 24 kr. und höher, neueste Westentstoffe, die Beste 48 kr., große Reisefäcke per Stück 1 fl. 30 kr. und höher, 800 Gummihosenträger, sehr elastisch, das Paar 10 kr., ganz feine mit Darmsaiten 24 kr. 500 Stück Cravatten in allen nur denkbaren Stoffen per Stück 18 kr. und höher, 200 Stück Atlas-Shawls, Charps & Schlips, höchst elegant, per Stück 1 fl. 20 kr. Achte Goldschmidts-Streichriemen und acht englische Rasirmesser, schwerseidene Regenschirme per Stück 5 fl. 24 kr.; ganz feine in Tuch per Stück 1 fl. 30 kr., Sonnenschirme in Tuch per Stück 1 fl. 12 kr.; ebenso beispiellos billige in Seide, vorzüglich schöne Muschelbösen, in Neussilber gefaßt, per Stück 54 kr., abgegeben.

Nur Theaterseite links bei G. Hanau. Man bittet genau auf die Firma zu achten.

Nur noch heute geben die in Deutschland allgemein bekannten Cravatten-Fabrikanten **A. Sachs & Comp. aus Berlin** beispiellos billig:

- 1) 2500 Stück der allerneuesten Cravatten in Atlas, Groß Berlin und Lasing à Stück 24 kr. bis 1 fl.
- 2) 500 Stück Atlas-Shawls, Charps und Schlips zum Selbstbinden für Herren à Stück 1½ bis 2½ fl.
- 3) 300 Stück f. t. privil. berühmteste Goldschmidts-Streichriemen à Stück 36 kr. bis 1 fl. 12 kr.
- 4) u. 5) acht engl. Rasirmesser in Originalverpackung à Stück 48 kr. Große Reisefäcke à 2 fl. 12 kr.
- 6) 1500 Gummihosenträger, besonders in der Dauer sehr verbesserter Sorten, à Stück 10 kr. und höher. Ganz feine mit Darmsaiten das Stück 24 kr.

7) Ganz was Neues in Stahlfedern mit Elastizität!!! Dieselben sind in neuester Zeit enorm verbreitet, weil noch nie ein Fabrikat größere Vollkommenheit, selbst in ökonomischer Hinsicht, erreicht hat. Beim Bureau-, Comptoir-, Schul- und Privatgebrauch sind dieselben jahrelang ohne Rost, spritzen noch kräftig bei Schnell- und Schönschrift, und sind selbst bei zitternden, alten und ganz ungenübten Handschriften als unübertrefflich anerkannt worden. In unserer alleinigen contractmäßigen Niederlage werden 144 Stück à 24 kr. bis 3½ fl. à Duzend 3 bis 24 kr. abgegeben.

Marshallseitenreihe in der Mitte. Bitte schnell zu kommen bei A. Sachs aus Berlin.

Wichtige Anzeige für Herren.

Ich habe eben direkt aus Paris eine Sendung Sommer-Gravatten in schwerem Atlas und den feinsten Lasting nach den allerneuesten Mustern erhalten, welche an Güte und Dauerhaftigkeit die angezeigten 2500 Berliner weit übertreffen, und erlasse solche zu den billigsten Preisen.

Nur in der großen Stahlfedern-Bude.

Nur Theaterseite, dem Messerfabrikanten Herrn Nied gegenüber.

Nur bei **N. J. Weßlar** aus Frankfurt a. M.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Becker, Kaufm. von Paris. Hr. Kattenbach von Umkirch. Hr. Rothmann, Kaufm. von Basel. Hr. Boutet, Propr. von Besoul. Hr. Ball, Part. von Basel. Hr. Springmann, Kfm. von Coburg.

Im Deutschen Hof. Hr. Baron von Kraus, Oberleutnant von Landau. Hr. Pact, Weinhändler v. Heuchelheim.

Im Englischen Hof. Hr. Hasan-Sala, Rent. aus Rubien. Hr. Kern, Gastwirth von Mainz. Herr Schloß, Kaufm. von Frankfurt. Frau Oberhofgerichts-räthin Thilo von Rastatt. Hr. Thilo, Kfm. von Frankfurt. Hr. Fortalo, Rent. mit Bed. von Triest. Mad. Ganther von Strassburg. Hr. de Brois, Rent. von Paris.

Im Erprinzen. Hr. Darmstädter u. Hr. Hochstädter, Kauf. von Mannheim. Madame Laura von München. Hr. Fund, Part. mit Gattin von München. Hr. Genischer, Kaufm. mit Tochter von Berlin. Hr. Wood, Rent. mit Familie und Bed. von London. Hr. Trube, Kaufm. von Lyon. Hr. de la Hoye, Part. von Paris. Hr. Glasmacher, Gastwirth mit Gattin von Cöln. Hr. Baron von Berger, k. bair. Gesandter mit Familie und Bed. von Bern. Hr. von Cuyfer, Prof. mit Gattin von Gent. Hr. Mirabeau, Kaufm. v. Heilbronn. Hr. Richter, Kaufm. von Coblenz. Hr. Amour, Propr. von Paris. Hr. Kerer, Propr. mit Gattin v. Dresden.

Im Geist. Hr. Bucherer, Fabrikant v. Strassburg. Hr. Schlegel von St. Gallen. Hr. Wieder, Mechanikus v. Bollbrück. Hr. Seiberger, desgl. v. Lippertingen. Hr. Kummer, Part. von Ilmenau.

Im goldenen Adler. Hr. Schremp, Kaufm. von Oberkirch. Hr. Weigant, Kunstmüller v. Heideberg. Hr. Gleich von Edenkoben. Hr. Baster, Hdm. von Rheinweiler.

Im goldenen Karpfen. Hr. Klaus, Hdm. von Kehl. Hr. Späth, Handelsm. von Seckau. Hr. Brenner, Hdm. von Bruchsal. Hr. Herrmann, Hdm. v. Merzheim.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Bernard, Rent. von Paris. Hr. Hubner, Rent. von Bucharest. Hr. Meyer, Kaufm. von Augsburg. Hr. Dougherty, Rentier mit Fam. und Bed. aus England. Hr. Brulay, Rent. von Paris. Hr. Gehrung, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Hausen, Kaufm. von Hanau. Hr. Kuenoth, Kfm. von Bremen. Hr. Widgen, Rent. mit Gattin v. Wien. Hr. Markurowsky, Rent. mit Bed. von Pefib. Hr. Schäfer, Kaufm. von Lyon. Hr. Strog, Propr. v. Paris. Hr. Leiberlein, Rent. v. Braunschweig. Hr. v. Zeiger, Rent. aus Holland. Hr. Magniadas, Kaufm. von Paris. Hr. Cronenberg, Kfm. von Wold. Hr. Hay, Rent. von Riga. Hr. Harderer, Rent. von Wien.

Im goldenen Ochsen. Hr. Schuster, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Heig, Kaufm. von Nürnberg. Hr. Becker und Hr. Marold, Kauf. von Pforzheim. Mad. Frank von Baislen. Hr. Bernhardt, Gastgeber v. Bollensberg. Hr. Frank, Commissär von Baislen. Hr. Knoble, Bürgermeister dabei. Hr. Gerstner, Registrator v. Pforzheim. Hr. Schmidt, Maler von Heideberg. Hr. Hartmann, Bierbrauer von Wilbbad.

In der goldnen Waag. Hr. Leiner v. Schilling. Hr. Wetz von Rastatt. Hr. Wang, Fabrikant von Riegel.

Im Hof von Holland. Hr. Geise, Forstmeister von Langenberg. Hr. Meyendorf, Subsefizer von Bern. Hr. Sehter, Fabrikant mit Gattin von Nürnberg. Hr. Dumbek, Kaufm. von Cöln. Hr. Divioer, Propr. von Beaune.

Im König von England. Hr. Bietschel, Kfm. aus Ungarn. Hr. Roth, Kfm. v. Gent. Hr. Specht v. Rastatt. Hr. Stamm von Hemsbach.

Im König von Preussen. Hr. Woll v. Rathsweiler. Hr. Heyentein und Hr. Hild, Kauf. v. Mainz. Hr. Kall und Hr. Hofmann, Kauf. von Nürnberg. Hr. Merkle und Niesel, Mechaniker von Stuttgart. Hr. Brautigen, Kaufm. von Eisenach.

Im Kaiser Alexander. Hr. Gleich, Mühlensbesitzer von Edenkoben. Hr. Berger, Schreiner v. Sasbachwalden. Hr. Straus, Gastgeber von Zaisenhäusen.

Im Pariser Hof. Hr. Baigel, Dr. v. Sandel. Hr. Jlg, Gastgeber mit Gattin von Petersthal. Hr. Wähler, Kaufm. von Kusel. Hr. Schwendenmann, Partik. von Weimar.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Armbruster, Kaufm. von Ripoldsau. Hr. Gebr. Schmidt und Hr. Stepany daher. Hr. Aders, Kaufm. von Eberfeld. Mad. Algeier von Freiburg. Hr. Schilling, Kaufm. von Glauchau. Hr. Peinge, Kaufm. v. Grefeld. Hr. Dumont mit Gattin v. Besancon. Hr. Walland mit Fam. von Berlin. Hr. Löffle mit Gattin von Stuttgart. Hr. Mazar, Maler von Düsseldorf.

Im Rheinischen Hof. Hr. Sandel, Hdm. v. Heideheim. Hr. Huber, Kfm. v. Genf. Hr. Dittling von Strassburg. Hr. Entsch, Rent. v. München.

Im Ritter. Hr. von Polakow mit Gattin von Lyon. Hr. Bodmer, Kaufm. von Tübingen. Hr. Friedrich von Breitenholz. Hr. Schwab, Gastgeber mit Gattin von Steinfurt. Mad. Geiger mit Tochter v. Bernsbach. Hr. Bertrand, Kaufm. von Brüssel. Hr. Baumgarten, Prof. v. Stuttgart. Hr. Stetten, Kaufm. von Paris. Hr. Berolzheimer, Kaufm. von Fürth. Hr. Dr. Joachim, Advokat von Bretten.

Im Römischen Kaiser. Hr. Kamminger, Part. mit Gattin von Basel. Hr. Hammer, Kfm. v. Baden. Hr. Engelin, Kaufm. von Solingen.

Im rothen Haus. Hr. Hoff, Kaufm. v. Zürich. Hr. Brenauge, Kaufm. von Hellenberg. Mad. Kofway, von Stein. Hr. Kuerbacher, Kaufm. von Stuttgart. Hr. La Hause, Partik. mit Familie von Paris. Hr. Käber, Verwalter von Mannheim.

Im schwarzen Adler. Hr. Armbruster, Kaufm. von Gengenbach.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Simon mit Gattin von Mainz. Hr. Vog, Kaufm. von Zeutern. Hr. Pleßinger, Handelsm. von Rehbach.

Im Zähringer Hof. Hr. Baron von Bouviller mit Bed. von Paris. Madame Schauenhardt v. Wien. Hr. Castelli, Kfm. von Schwyz. Hr. Kaiser, Kaufm. von Lyon. Hr. Sieberg, Kaufm. von Wiesbaden. Hr. Waldbauer, Kaufm. v. Lennep. Hr. Huber, Rentier mit Bedienung von Colmar. Hr. Görtenhof, Pfarrer v. Furtwangen. Hr. Mucke, pract. Arzt dabei. Hr. Clesfermann, Kaufm. mit Gattin von Düsseldorf. Hr. Boffere, Kaufm. von Mareuil. Hr. Tholen, Kaufm. von Berlin. Hr. Harting, Rent. aus England. Hr. Kigel, Kfm. von München.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.